



Gebetsempfehlungen

Gebetsempfehlungen

Für die an dieser Stelle empfohlenen Anliegen wird in allen Häusern der Mariannhiller Missionare eine neuntägige Andacht vom 1.—9. jeden Monats gehalten. Die Leser mögen ihre Gebete mit denen, die die Andacht halten, vereinigen.

Herfenroth: Bitte ums Gebet zum hl. Joseph, hl. Antonius u. hl. Jud. Thadd. in einem schweren Anliegen. Anbei Missionsalmosen.

Reichenstein: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur schmerzhaften Gottesmutter, zum hl. Joseph, hl. Antonius, u. zum hl. Jud. Thadd. Veröffentlichung und Almosen versprochen.

Callenhardt: Eine Wohlthäterin unserer Mission empfiehlt sich dem Gebet der Verg.-Leser.

Saarbrücken: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Judas Thadd., zur hl. Theresia v. K. A., zur hl. Ottilie u. hl. Walburga, um Hilfe in einem schweren Augenleiden. Bei Erörterung ist ein Heidentind versprochen.

Bildstock: Eine schwergeprüfte Familie bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Jud. Thadd., hl. Antonius, zum sel. Br. Konrad u. den armen Seelen, in sehr großer Not, Armut und um Erlangung einer besseren Stellung.

Dieffen: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zur hl. Theresia, zum hl. Antonius und hl. Joseph, um Frieden in der Familie und Arbeit für zwei Söhne.

Treichfeld: Ein Verg.-Leser bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Jud. Thadd., hl. 14 Nothelfern u. den armen Seelen, um Hilfe in großem Anliegen und um Erhaltung der Gesundheit.

Roggenwindel: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und hl. Jud. Thadd., um Hilfe in einem schweren Anliegen. Bei Erörterung Almosen und Veröffentlichung versprochen.

Oberaufhausen: Bitte ums Gebet zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph und hl. Jud. Thadd., um Hilfe in einem Armleiden. Bei Erörterung Almosen versprochen.

Leobschütz: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur schmerzhaften Gottesmutter, zum hl. Joseph, hl. Antonius, um Hilfe in schwerer Krankheit, in Wohnungsnot und um Erhaltung der Rente. Bei Erörterung hl. Messe und Veröffentlichung versprochen.

K. A.: Bitte um eine Novene zur Ib. Mutter Gottes v. Lourdes, hl. Antonius, um gute Verpackung oder Verkauf des Geschäftsgrundstückes und um Hilfe in bedrängter Geschäftslage.

G. S.: Bitte um eine Novene zur Ib. Mutter Gottes und dem hl. Jud. Thadd. in einem besonderen Anliegen. Almosen anbei.

M. A.: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu u. Mariä, zum hl. Joseph, hl. Jud. Thadd., hl. Antonius, zur hl. Theresia u. den armen Seelen, um Hilfe in einer Herzensangelegenheit, eine glückliche Heirat und Segen in der Ehe. Bei Erörterung ist ein Heidentind versprochen.

Reußen: Bitte ums Gebet zum hl. Antonius u. den hl. 14 Nothelfern um Hilfe in einem besonderen Anliegen. Bei Erörterung ist Almosen versprochen.

Ungeannt: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus und den armen Seelen, um Beendigung eines Prozesses, in den ich ohne Schuld geraten bin. Bei Erörterung Almosen.

Eine Verg.-Leserin bittet ums Gebet in besonderen Anliegen.

Ungeannt: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Jud. Thadd. u. den armen Seelen, um Hilfe in Geldnot, um Arbeit, Wohnung und Hilfe in anderen Anliegen.

V.-Glabdach: Bitte um eine Novene zur Ib. Gottesmutter, zum hl. Bernhard, hl. Joseph, hl. Antonius u. zum sel. Br. Konrad, um Stellung des Bräutigams, glückliche Heirat u. Hilfe in sonstigen Anliegen. Bei Erörterung zwei Heidentinder versprochen.

Großpötsch: Anbei . . . Mk. mit der Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter, zum hl. Antonius und zur hl. Theresia.

Bitte ums Gebet zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und hl. Antonius um baldige Hilfe in großer Geldnot und um Erlangung einer Erbschaft und besonderen Anliegen.

Eine Verg.-Leserin bittet ums Gebet zur Barmherzigkeit Gottes und zu den hl. Wunden Jesu. Ferner bittet sie um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter v. d. immerwähr. Hilfe, zur hl. Anna, zum hl. Joseph und hl. Jud. Thaddäus um Hilfe in Kummer und Not und schweren Anliegen. Bei Erörterung Almosen.

Ritterswald: Ungeannt bittet dringend um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter v. d. immerwähr. Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus, zum sel. Br. Konrad und zur hl. Theresia um Hilfe in einem Magenleiden. Bei Erörterung Almosen.

Kasimir: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter, zum hl. Joseph, hl. Jud. Thaddäus, zum sel. Br. Konrad, zur hl. Theresia und zu den armen Seelen um baldige Hilfe in schwerem Leiden. Bei Erörterung Almosen.

G. K.: Bitte um eine Novene zum hl. Joseph, hl. Jud. Thaddäus, zu den hl. 14 Nothelfern und zur Margarete Sinclair um Hilfe in einer Wohnungsangelegenheit, besseren Geschäftsgang und in Geldangelegenheit. Bei Erörterung 3 Heidentinder versprochen.

Nowag: Bitte um eine Novene zur Ib. Gottesmutter v. d. immerwähr. Hilfe, zum hl. Antonius und hl. Jud. Thaddäus um Hilfe in zwei schweren Krankheiten. Bei Erörterung ein Heidentind versprochen.

S. in D.: Man bittet um eine Novene für eine Kranke, ebenso um Berufswahl und gute Kindererziehung.

Ein Fräulein bittet um das Gebet in schweren Anliegen.

Niedereschach: Verg.-Abonnement bittet um das Fürbittgebet in schwerem Anliegen.

Bertrich: Bitte um eine Novene zur Ib. Mutter Gottes von Lourdes in einem besonderen Anliegen und zu den hl. fünf Wunden um geschäftliches Glück. Bei Erörterung Almosen.

Ungeannt: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und hl. Augustinus um Hilfe in Zahlungsschwierigkeiten für einen Jungen, der Missionar werden möchte, um Seelenfrieden und Frieden in der Familie, um Hilfe in schwerem Nervenleiden sowie verschiedenen Anliegen. Bei Erörterung ein Heidentind.

Hinterhäuser: Bitte um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, zur hl. Theresia und zu den armen Seelen um Hilfe in schweren Anliegen. Bei Erörterung Almosen versprochen.

M. St. in B. B. bittet um das Gebet um günstige Wohnung zu erhalten.

N. N. in M.: Ein schwerbedrängtes Mädchen bittet um das Gebet zur Ib. Mutter Gottes und zur hl. Theresia um Wiedererlangung der Gesundheit.

N. N. in A.: Ein bedrängter Familienvater bittet ums Gebet zum Hfl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und hl. Judas

Thaddäus um Hilfe in Seelen- u. Nervenleiden. J. B. in E. bittet ums Gebet in schwerem Anliegen.

Es starben im Herrn

Niederrieden: Josefa Abrel, Förderin unserer Mission.

Mugsburg: Johann Koch, Windischbuch: Otto Köppler. Gayer: Amalie Linhart, Rosalia Grüner, Maria Bier. Budendorf: Josef Will. Erlensbach: Elisabeth Keilbach. Eßelberg: Barbara Waldmüller. Mugsburg: Anna Kummer. Homburg: Luzia Kiesel. Dinsheim: Margareta Wang. Herbolzheim: Philipp Schmidt. Kl. Helmsdorf: Pauline Wittwer. Orzegow: Anna Pzierzon. Miltuschüh: Helene Wošniša, Sr. M. Aniceta.

Mitterteich: Lina Haubner. Würzburg: Martha Prestini. Stockheim: Josef Kuth. Selgte: Bernardine Zuhagen. Oberhausen: Maria Strotmann. Köln: Dorothea Rosen. Neheim: Franz Meier. Castrop: Theresia Kirchner. Oberhausen: Margareta Keßing. Ober-Brochagen: Albert Fischer. Batum: Aug. Heyermann. Guskirch: Heinrich Fürsenit. Unkel: Maria Heuleshoven. Duppenweiler: Maria Schüh. Neu-Ulm: Kreßenz Bayer. Stalldorf: Nikolaus Luz. Illhausen: Michel Erb. Heilberg: Wilhelm Schmitt.

O Herr, verleihe diesen Verstorbenen die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen. Laß sie ruhen im Frieden! Amen.

Büchertisch

Ein Arbeitsloser denkt . . . Bedrückung, Erfahrung, Erkenntnis. 81 S. Kart. 90 Pf. Herderverlag, Freiburg im Breisgau.

Die Aufgabe, an die sich der schmale Band wagt, heißt: Überwindung der Resignation und des Mißtrauens, Bekämpfung der Hoffnungslosigkeit, Sinnbedeutung des Lebens! „Darauf kommt es an: Das Leben muß wieder Halt bekommen, die unerschütterliche Grundlage — mit anderem ist uns nicht geholfen.“

Etwas Neues und sehr Feines sind die Heiligenleben für Kinder von heute (2.80—3.80).

Die Sammlung umfaßt bisher: Elisabeth, Moyses, Stanislaus, Philipp Veri, die kleine Theresia, Sarcinius, Franz Xaver, Magdalena Sophie Barat und zuletzt St. Martin, dessen Leben Wilhelm Mathies erzählt. Besonderes Lob ist an die Ausstattung zu wenden; die Bändchen sind wunderschön gedruckt und mit künstlerisch zum Teil wirklich herrlichen Bildern versehen.

Kennst Du Dich wirklich? von Franz Maier. Wege zur Selbsterkenntnis und zur Gesundung der Seele. Mit einem Geleitwort von Hochschulprofessor Dr. Franz Xaver Eggersdorfer. 156 S. Kart. 1.80 M. Herderverlag, Freiburg im Breisgau.

Das Werk geht Gesunde und Kranke, Seelensucher, Verböde und seelisch Bedrängte an. Das Wort Seele wird zwar selten gebraucht, aber Seele wird in dem Buch gleich Ich gesetzt und in diesem Ich wird die Seele als das lebensgestaltende Element deutlich. Man kann das Ganze eine natürliche, gute Vorschule für das Eindringen in die seelische, religiöse Welt nennen.

Für die lieben Erstkommunikanten! Der heilige Kommuniontag. Gebete für die kleinen Kommunionkinder. Herausgegeben von P. Karl Sudbrak S. J. mit 30 farbigen Zeichnungen von Agnes Weber-Schmitt. Preis 1.20 M. Kunstverlag B. Kühlen M. Gladbach.

Das Büchlein „der heilige Kommuniontag“ scheint uns ein ausgezeichnetes Mittel zur religiösen Erfassung des Kindes zu sein. In den überaus feinstimmigen farbigen Zeichnungen von Frauenhand, in den kurzen Gebeten, in der Anlage des Werkes hat man zweifellos die Bedürfnisse der Kindesseele erlaucht.

Maria und ihr Kind. Gedichte von Hildegard Stein. 44 Seiten mit 19 Bildern in Kupferstichdruck. Geschenkband Mk. 2.20. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

„Einen Zyklus von Mariengedichten spendet die

Dichterin, die voll mütterlicher Liebe und Inbrunst, innig und ergriffen hingegeben dem großen Wunder, uns an zarter Hand, mit schwingenden, lebendigen Worten, in farbigen, wechselnden Rhythmen die Wege führt, die ein Maria Immaculata gegangen.

Gegrüßet seist du, Maria! Von S. Bohatta-Morpurgo. 8 farbige Bilder und handgeschriebene Verslein. Geschenkband Mk. 1.08. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Bohatta-Morpurgo schenkt uns mit diesem Bändchen ein wunderhübsches Gegenstück zu ihrem „Vaterunser“-Büchlein. In anmutigen, innig-frommen Bildern werden die einzelnen Anrufungen des Ave Marias den Kindern nahegebracht. Die Mutter Gottes im Häuschen zu Nazareth, im Garten mit dem spielenden Jesulein oder als gütige Fürsprecherin von kleinen Missetätern — alle diese Bilder sind ganz aus der kindlichen Vorstellungswelt erwachsen. So lernen die Kleinen im Anschauen der Bilder und Anhören der schönen Verse ohne Mühe richtig beten.

Herz Jesu und Eucharistie. Von P. Bernhard Hardy Welzl S. J. 32 Seiten Text und 8 Bilder in feinstem Kupferstichdruck. 40 Pfennig. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Einer mehr das Gefühlsmäßige betonenden Frömmigkeit gegenüber wird mit Recht der tiefinnerliche, lebendige Glaube als Grundlage des Verhältnisses zum eucharistischen Heiland herausgearbeitet. Die Betrachtung, wie der Mensch diesem großen Geheimnis der Liebe gegenübersteht, führt dann zum Gedanken der glühenden Liebe und verbindet so innerlich die Verehrung der Eucharistie mit der des göttlichen Herzens. — Viele werden dem Verfasser besonders dankbar sein für die praktischen Ratschläge, die er für den oftmaligen Empfang der hl. Kommunion, vor allem für die Gestaltung der Vorbereitung und Dankagung gibt.

Suyn, Paul, Patriarch von Alexandrien, Geheimnisvoller Segen. Geistliche Betrachtungen über Leiden Jesu und Jesu Trost. 322 Seiten. Geheftet RM. 3.40, in Leinwand RM. 4.20. — Herder-Verlag, Freiburg im Breisgau.

Der Sinn des Wertes ist: das leidende Herz unseres göttlichen Erlösers und Heilandes Jesus Christus zu trösten und die Leser des Buches dafür zu gewinnen, ein gleiches zu tun. Es handelt sich also hier nicht um ein Erbauungsbuch zu eigenem Troste — obgleich seine Lektüre jedem Leser zum Segen gereichen wird —, sondern um eines zum Troste des Herrn.